

SIA-Auszeichnung «Umsicht»

Ein Preis für die Nachhaltigkeit

Umsichtiges Planen und Handeln gehen Hand in Hand mit der Nachhaltigkeit. Der SIA prämiert erstmalig entsprechende herausragende Arbeiten.

Mit der Auszeichnung «Umsicht – Regards – Sguardi» ging der SIA auf die Suche nach nachhaltigen Arbeiten, die eine exemplarische oder auch unerwartete und kreative Auseinandersetzung mit der Mit- und Umwelt vorschlagen und als Vorreiter für zukünftige Entwicklungen gelten können. Das Resultat zeigt, dass die Fachleute als Gestalter einer nachhaltigen Entwicklung handeln und dass das Entwicklungsziel Nachhaltigkeit in erster Linie mit einem hell-sichtigen Problembewusstsein und einer zielorientierten Gestaltungskraft zu erreichen ist. 2006 hat der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) erstmals die Auszeichnung «Umsicht – Regards – Sguardi» ausgeschrieben. Unter

den 59 Eingaben wählte die Jury sieben Auszeichnungen, zwei Anerkennungen und einen Spezialpreis aus. Die Projekte stammen aus allen Arbeitsbereichen aus Umwelt, Technik, Ingenieurwesen und Architektur.

Eine Auszeichnung erhalten haben die Arbeiten Seeschüttung Urnersee in Flüelen (UR), Bauleitbild Familienheim-Genossenschaft Zürich, Berufsbildung Baden – Schulhaus Bruggstrasse in Baden AG, Fussgängersteg Rapperswil SG – Hurden SZ, Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies in Zürich Altstetten, Werkserweiterung Fensterfabrik Baumgartner AG in Hagedorn ZG sowie Saline de Bex – Espace du Sel in Bex VD. Die Spezialauszeichnung der Jury erhält die

Gemeinde Vrin GR zugesprochen. Eine Anerkennung erteilte die Jury den Arbeiten CeRN – Centre d'entretien des routes nationales in Bursins VD), der Glattalbahnen und der Stadt Zürich.

Die ausgezeichneten Arbeiten werden an der Swissbau zu sehen sein (Halle 4, Stand A 02 / A 13). Parallel zu dieser Präsentation führt der SIA ein Begleitprogramm für die Fachwelt sowie weitere Interessierte durch.
(pd/bauing/wa)



Argus Ref 25802366